

Brüder, Engel, Dämonen, Du und Ich

OS und Drabble Sammlung

Von brandzess

Kapitel 6: Marys Schlaflied (Allgemein)

Ich habe das Lied *The Script ft. Will.I.Am - Hall Of Fame* gehört und sofort sah ich Mary vor mir die es Dean vor singt. Stellt es euch einfach etwas ruhiger vor^^

Pairing: Diesmal keines, deswegen auch Allgemein.

Viel Spaß!

„Komm schon Dean, sag Daddy Gute Nacht und dann putz' dir die Zähne“
Ein klein wenig schmollend ging der kleine Dean zu seinem Dad, krabbelte auf seinen Schoß und umarmte ihn.

„Gute Nacht Daddy“, sagte der kleine und gab seinem Vater einen feuchten Schmatzer auf die Wange.

„Schlaf gut mein Großer“, sagte John mit einem Lächeln im Gesicht und küsste seinen Sohn auf die Stirn.

Dean rannte die Treppen hoch ins Badezimmer, das konnte er nämlich schon alleine.

„Ich bring ihn schnell ins Bett und dann komm ich wieder“, sagte Mary und drehte sich zum gehen doch John hielt sie am Arm fest und zog sie auf seinen Schoß.

„Eins noch“, sagte er und küsste seine Frau, „ich liebe dich.“

„Ich liebe dich auch John“, erwiderte sie und lachte leicht. Manchmal war ihr Mann ja schon süß und seit sie mit ihrem zweiten Kind schwanger war, war John fast noch verliebter wie zu Beginn ihrer Ehe.

Dann ging sie hoch wo sie Dean schon im Bett fand. Jedoch schien der nicht schlafen zu wollen.

„Du Mum? Wenn ich groß bin will ich wie Daddy sein“, sie hatten John heute in der Mittagspause auf der Arbeit besucht.

„Letzte Woche wolltest du doch noch Feuerwehrmann werden“, sagte Mary darauf und Dean schaute sie an als ob sie etwas Gravierendes vergessen würde.

„Das mach' ich doch gleichzeitig und wenn mein kleiner Bruder dann da ist, dann bring ihm alles bei“, dann verzog der Kleine sein Gesicht und grübelte angestrengt nach.

„Kann ich denn drei Sachen machen Mum?“

„Du und dein Bruder, ihr könnt alles werden was ihr wollt.

*“Be students
Be teachers
Be politicians
Be preachers*

*Be believers
Be leaders
Be astronauts
Be champions
Be truth seekers”*

“Wirklich?”

Mary lächelte und begann zu singen:

*„You could be the greatest
You can be the best
You can be the king kong banging on your chest*

*You could beat the world
You could beat the war
You could talk to God, go banging on his door*

*You can throw your hands up
You can beat the clock
You can move a mountain
You can break rocks
You can be a master
Don't wait for luck
Dedicate yourself and you can find yourself”*

Ihr Sohn machte große Augen “Mum geht das wirklich?”, unterbrach er sie sie nickte nur und sang weiter, mit einem Lächeln im Gesicht.

*„Standing in the hall of fame
And the world's gonna know your name
Cause you burn with the brightest flame
And the world's gonna know your name
And you'll be on the walls of the hall of fame*

*You could go the distance
You could run the mile
You could walk straight through hell with a smile*

*You could be the hero
You could get the gold
Breaking all the records they thought never could be broke”*

“Aber Muuum, das kann doch keiner so tolle Sachen machen und wieso auch?”, warf der Junge ein. Ihr Dean war schon immer ein skeptisches Kind gewesen, musste immer alles selbst ausprobieren und hinterfragen.

*„Dean, do it for your people
Do it for your pride
Never gonna know if you never even try*

*Do it for your country
Do it for your name
Cause there's gonna be a day*

*When your, standing in the hall of fame
And the world's gonna know your name
Cause you burn with the brightest flame
And the world's gonna know your name
And you'll be on the walls of the hall of fame”*

Jetzt saß Dean mit einen großen Staunen im Gesicht da, anscheinend etwas überwältigt von all den Sachen die seine Mum ihm zutraute, aber da war auch ein erwartungsvolle glitzern in seinen Augen.

„Für die ganzen Sachen muss man aber doch groß sein. Dann muss ich ganz schnell groß werden“, entscheid Dean.

„Lass dir Zeit mit dem groß werden Liebling“, sagte seine Mutter lachend und gab ihrem Sohn einen Gute-Nacht-Kuss.